

ANLEITUNG ZUM PAPIERSCHÖPFEN

Benötigte Materialien:

- Altpapier (z.B. alte Zeitungen)
- Wasser
- Messbecher
- Schöpfrahmen (vorzugsweise 2-teilig)
- Handrührgerät
- quadratische Kunststoffwanne (ca. 38 x 38 cm)
- Rührlöffel
- Nudelrolle
- Wischtücher

Arbeitsschritte:

2 Doppelseiten einer Tageszeitung in 3-4 cm große Stücke reißen und in den mit ca. $\frac{3}{4}$ Liter Wasser gefüllten Messbecher geben. Mit dem Handmixgerät ca. 2-3 Minuten verrühren bis ein einheitlicher Papierbrei entstanden ist.



Den fertigen Papierbrei in die (mit 5 Liter Wasser gefüllte) Plastikwanne geben und mit dem Rührlöffel gleichmäßig im Wasser verteilen.



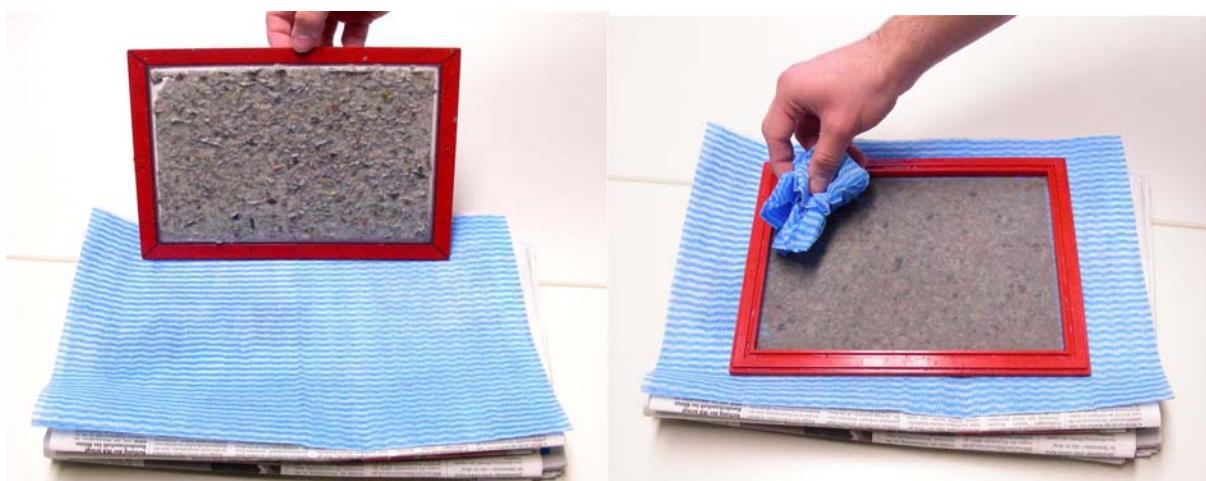
Den 2-teiligen Schöpfrahmen aufeinanderlegen und senkrecht bis auf den Boden der Plastikwanne tauchen. Das Sieb langsam waagrecht aus dem Wasser heben und das überschüssige Wasser abtropfen lassen. (Wichtig: Gerade halten, damit sich die Papierfasern gleichmäßig auf dem Sieb verteilen.)



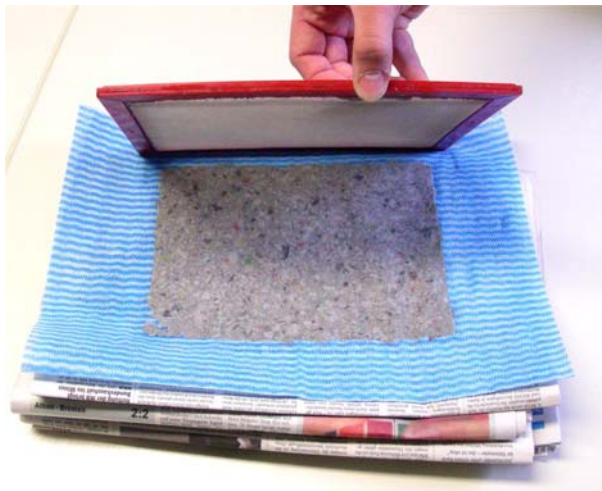
Eine zweite Person wischt mit einem Tuch von unten mehrmals über das Sieb, um weiteres Wasser herauszusaugen. Mehrmals durchführen (zwischen durch das Wischtuch ausdrücken.) Desto mehr Wasser entfernt wird, desto schneller ist das Papier später trocken.) Dann den oberen Teil des Schöpfsiebes abnehmen.



Das Sieb mit der Papiermasse vorsichtig auf einen mit einem Wischtuch belegten Zeitungsstapel aufsetzen und umkippen. Den Rahmen festhalten und mit dem Wischtuch von oben mit leichtem Druck weiter trocken reiben.



Das Sieb nun langsam (von einer Seite beginnend) hochheben, so dass die feuchte Papierschicht auf der Unterlage liegen bleibt. Dann das feuchte Papierblatt mit einem Wischtuch und einer Zeitungsseite abdecken und mit einer Nudelrolle unter leichtem Druck auch das letzte freie Wasser aus dem Papierblatt herauspressen.



Zum Trocknen kann es nun hingelegt oder aufgehängt werden. Am schnellsten trocken und zudem schön glatt wird das Papier wenn man es bügelt. (Achtung: Zu Beginn ein Tuch zwischen Papier und Bügeleisen legen, damit das feuchte Papier nicht am heißen Eisen festklebt.) Nach wenigen Minuten Bügelzeit (Stufe: Baumwolle) ist das Papier trocken und fertig. Nun kann es je nach Belieben weiter gestaltet werden.



Abfallberatung



(0 28 25)
90 34 20



Kreis Kleve
Abfallwirtschaft

DEKORATIONSBEISPIELE

Während des Schöpfvorgangs können auf den nassen (noch auf dem Sieb liegenden) Papierbrei verschiedene Dinge aufgebracht werden, wie bunte und duftende Gewürze (z.B. Zimt für Weihnachtskarten), Farben, getrocknete Blütenblätter, Kaffeesatz oder auch herausgerissene Bilder aus Zeitungen oder Papierservietten (siehe unten).

Dazu Motive aus Papierservietten oder Zeitungen reißen (Wichtig: nicht ausschneiden) und auf den noch nassen Papierbrei legen. Alle weiteren Schritte, wie vorher beschrieben durchführen. Beim Trocknen verbinden sich die Bilder mit dem geschöpften Papier.



Bereits trockene Papiere können mit vielerlei Dingen beklebt oder bemalt werden (siehe nachfolgend). Es können auch Motive herausgerissen oder -gestanzt und mit farbigem Tonpapier hinterlegt werden. Auf der grünen Karte ist bspw. eine aufgeschnittene Teelicht-hülle aufgeklebt.



Es gibt mannigfaltige Möglichkeiten Papiere aus unterschiedlichsten Materialien selbst herzustellen (z.B. auch aus Pflanzenfasern) und diese auch vielfältig zu gestalten. Die Abfallberatung steht Ihnen mit vielen Tipps, Beispielen und hilfreicher Literatur gerne zur Verfügung.